

Liebe Freunde unseres Vereins und Unterstützer der Menschen in Masiphumelele!

DER FRÜHLING IST DA! Etwas zu früh, etwas zu warm, aber mit einer wunderbaren Blumenpracht. Während wir die Wärme genießen, hoffen wir auf mehr Regen, damit wir im Sommer ausreichend Wasser haben. Die Dämme sind erst zu ca. 70% voll. Aber es ist müßig, euch nach dem deutschen Sommer etwas von zu wenig Regen und Wasserknappheit zu erzählen. ☺

In den letzten Wochen hatten wir auch wieder verschiedene Besucher aus Deutschland. Es ist besonders, wenn Menschen unsere Arbeit besuchen möchten, weil sie im Internet davon gelesen haben oder von unserer Arbeit gehört haben. Masi vorzustellen und von den Menschen zu berichten, macht mir immer deutlich, wie sehr mir die Menschen am Herzen liegen.

Grund zur Freude! Im August hat sich Ukho, einer unserer Teilnehmer taufen lassen. Der Hauskreis hat eine kleine Überraschungsparty geplant und wir haben zusammen gefeiert.



Unsere Jugendgruppen sind eine große Freude! Warum? Weil Kulturunterschiede, gegenseitiges Misstrauen und Mobbing ersetzt werden durch Vertrauen, Verbundenheit und Gemeinschaft.



Beim Schreiben des Updates wurde mir wichtig, klarzustellen, dass für uns als christlicher Verein die Verbreitung von Jesu' Liebe und Gottes Wort im Mittelpunkt unserer Arbeit steht. Die Grundlage unseres geistlichen Unterrichtes ist die Bibel. Charakterbildende Themen wie z.B. Identität, Selbstverständnis, Verantwortung, Vergebung, Vertrauen und Miteinander behandeln wir mit Gottes Sicht auf uns und unsere Welt. **Was wir nicht tun:** Wir üben keinen Druck auf die Teilnehmer unserer Programme aus. Glauben ist eine persönliche (Lebens)-entscheidung und jeder Mensch ist eigenverantwortlich für sein Leben und seinen Glauben.



Neues aus den Issachar-Kursen:

Mittlerweile wird in allen Kursen sehr kundenorientiert gearbeitet.

Die Schreiner fertigen Möbel nach Kundenwünschen an, die Multi-Medias erstellen gerade eine Website nach Kundenwünschen, die Baristas servieren Kaffees aller Art auf unserem Campus und die Frisöserinnen und Kosmetikerinnen trainieren an unbekannten Modellen.

Die erste Schüler-Gruppe hat gerade ihren Computerkurs. Word und Excel werden unterrichtet, Bewerbungsunterlagen erstellt und der Umgang mit Internet-Job-Plattformen erklärt.

Was auf den Bildern nach Spaß aussieht, ist für die Schüler auch Stress: Sie müssen Interviews vorbereiten und sich auf großer Bühne gegenseitig interviewen. 80% der Schüler fällt es schwer, frei, laut und deutlich zu sprechen - aber sie bemühen sich sehr.

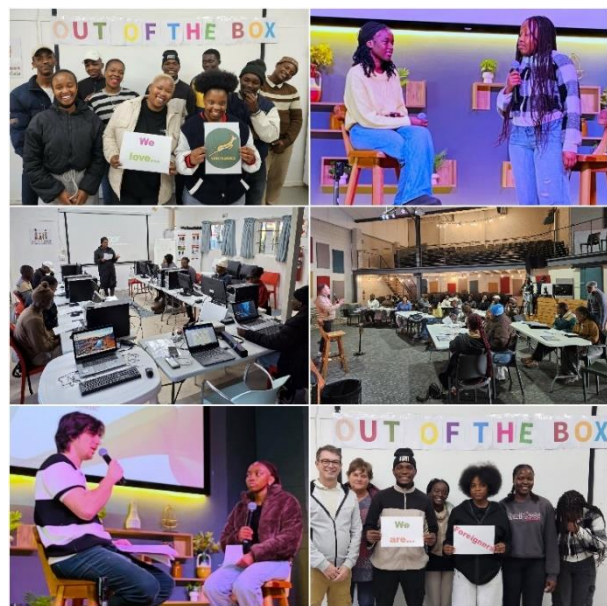


Themen wie „Limitiere dich nicht (Box)“ unterrichten wir so interaktiv wie möglich. Gut ist auch, wenn wichtige Themen, wie z.B. „Finanzen/Business“ oder „Das Vaterherz Gottes“ nochmal von Gastrednern unterrichtet werden.

Auch Themen wie „Anbetung“ oder „Womit identifiziere ich mich?“ wurden unterrichtet. Es gab viel Raum für Fragen und Diskussionen. Wen beten wir an? Geld? Jesus? Unser Ego? Die Ahnen? Hexen? Kultur- und wenn ja, welche?

Wichtig ist uns, dass die Schüler sich öffnen und mitteilen, fragen, selbstständig denken und lernen zu (hinter-)fragen.

Was es manchmal schwer macht? Die vielen, unterschiedlichen Kulturen mit ihren Werten - der Ahnenkult, der das tägliche Leben (mit)-bestimmt - die Grenzen zwischen ‚helfen wollen‘ und Förderung der ‚Selbstverantwortung‘ des Einzelnen immer wieder neu definieren zu müssen (als Einzelperson und auch als Verein).



Hat jemand einen gebrauchten Laptop für uns? Von den vor Jahren aus der Schweiz gespendeten gebrauchten Computern liegen manche in den letzten Zügen. Einige sind im Dauereinsatz im Multi-Media-Kurs, die zusätzlichen brauchen wir für unsere Computer-Trainings. In den nächsten Monaten kommen einige Besucher aus Deutschland, die bereit sind, Sachen für uns mitzubringen. Falls ihr einen Laptop habt, den ihr entbehren könnt, meldet euch. Danke im Voraus!

2026 vergeht wie im Flug! Knapp 3 Monate, dann ist unser erster Langzeit Kurs geschafft. Die noch zu unterrichtenden Dinge (Theorie und Praxis) sind festgelegt, Praktikumsstellen werden vereinbart und die Vorbereitung der offiziellen Abschlussfeier 2026 rückt näher... und natürlich das Organisieren der Kurse für 2027!

DANKE!!! für all eure Unterstützung, im Gebet und finanziell!! Ihr seid echter Segen für uns!

Herzliche Grüße, eure

Doris Kämper



Lern- und Lebenshilfe Masiphumelele e.V.

Mühlengrund 59 58553 Halver

Internet: Lern-und-Lebenshilfe-Masi.de

Email: kontakt@lern-und-lebenshilfe-masi.de

Handy: +49 1573 4660 345

Bankverbindung:

Lern- und Lebenshilfe Masiphumelele e.V

Sparkasse an Volme und Ruhr

IBAN: DE86 4585 0005 0000 4280 60

BIC: WELADE3HXXX